

Ergänzung zur Auftragsbekanntmachung für Los 2 AGM und Los 3 SWM – 2.NSV MVB BA 5.3 Streckenbau 2025-404-01-03-0756

Auswahlkriterien:

Eignung zur Berufsausübung: Für das LOS 5.3.2 AGM und LOS 5.3.3 SWM

-Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz §19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz §21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz §21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der „Anti-Terror-Liste“ geführt werden

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs. WRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2 GewO, vorzunehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- aktuelle Nachweise zur Unbedenklichkeit der zuständigen in- oder ausländischen Finanzbehörde und Sozialversicherungsträgers (Kopie).
- Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den Vorschriften seines Mitgliedstaates
- Nachweis einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung für die auszuführenden Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mind. 2.500 000 EUR, zweifach maximiert

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Oder

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Mit Angebotsabgabe ist bei dem Einsatz von Nachunternehmen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Oder

Nicht präqualifizierte Nachunternehmer haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben und Nachweise vorzulegen:

- Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und Befähigungsnachweise) der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen
- Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- **Nachunternehmernachweis mit der Angebotsabgabe**, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen

- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§11 TVerG LSA)
Ergänzende Vertragsbedingungen
- Mit der Angebotsabgabe ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Formblatt 234 abzugeben

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

LOS 5.3.2 Kanalbau erforderliche Bieterqualifikation (AGM)

- RAL Gütezeichen Kanalbau AK2

LOS 5.3.3 Trinkwasser, Gas, Elektro, Fernwärme und Informationsanlagen (SWM)

erforderliche Bieterqualifikation für Trinkwasser:

- W3 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich 16 bar und Nennweiten bis einschl. DN 300, duktiles Gusseisen (GGG), Polyethylen (PE) und Stahl (St)
- DVGW GW 128 (Einfache Einmessung)
- DVGW GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten, Arbeiten an Versorgungsleitungen)
- DVGW GW 326 (Mechanisches Verbinden von PE-Rohren, Fachkraft und Fachaufsicht)
- DVGW GW 330 (PE-HD Schweißer)
- DVGW GW 331 (PE-Schweißaufsicht)

erforderliche Bieterqualifikation für Gas (Nieder- und Mitteldruckgasleitungen):

- G3 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich 5 bar und Nennweiten bis einschl. DN 300, Gusseisen (Ge), Polyethylen (PE) und Stahl (St)
- DVGW GW 128 (Einfache Einmessung)
- DVGW GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten, Arbeiten an Versorgungsleitungen)
- DVGW GW 326 (Mechanisches Verbinden von PE-Rohren, Fachkraft und Fachaufsicht)
- DVGW GW 330 (PE-HD Schweißer)
- DVGW GW 331 (PE-Schweißaufsicht)

erforderliche Bieterqualifikation für Elektro:

- RAL Gütezeichen 962 Kabelleitungsbau
- Vorlage von Zertifikaten (Monteurzulassungen)
- nachträglich erworbene Qualifikationen und Nachweise über Schulungen folgender Montagetechnologien, nicht älter als 5 Jahre:
 - 1KV Gießharz- und Schrumpftechnik für Kunststoff- und Massekabel
 - 10kV Schrumpf-Technik (warm) für Kunststoffkabel- und Massekabel

erforderliche Bieterqualifikation für Fernwärme:

- AGFW 601 FW01
- gültiger Schweißerprüfbescheinigung nach DIN EN ISO 9606-1

erforderliche Bieterqualifikation/Zulassungsanforderungen Informationsanlagen:

- RAL Gütezeichen im Fernmeldebau oder vergleichbar
- Kabelmontage / Muffen mit einem Nachweis der Glasfaser-Management-System First Mark 1 und 2
- Spleißdämpfung: Einzelspleiß: $\leq 0,1$ dB;
- LWL-Muffentyp: FIST - Technologie mit Single Circuit Technik

Können diese Leistungen nur durch einen Nachunternehmer erbracht werden, ist eine Selbsterklärung mit folgendem Wortlaut abzugeben:

Selbsterklärung – Nachweis RAL Gütezeichen im Fernmeldebau:

„Im Fall einer Auftragserteilung werden wir die Leistungen durch einen Nachunternehmer ausführen lassen, der im Besitz des entsprechenden RAL Gütezeichens ist.“

Selbsterklärung – Nachweis Glasfaser-Management-System First Mark 1 und 2

„Im Fall einer Auftragserteilung werden wir die Leistungen durch einen Nachunternehmer ausführen lassen, der im Besitz des entsprechenden Nachweises ist.“

Zusätzliche Informationen: Mit der Angebotsabgabe ist von den Bietern vorzulegen:

- Angebotsschreiben
- Angaben zur Preisermittlung FBL 221 oder 222
- 233 – Verzeichnis der Nachunternehmer
- 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 – Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird
- Für Nachunternehmer: Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Erklärung für Nachunternehmer, sofern diese mit Abgabe der Teilnahmebedingungen nicht vorlag
- Für Nachunternehmer und Bietergemeinschaft: Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§11 TVerG LSA) Ergänzende Vertragsbedingungen
- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Leistungsverzeichnis mit Preisen als PDF und GAEB
- 236- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bereits vorgelegte Unterlagen im Teilnahmewettbewerb müssen nicht mit der Angebotsabgabe eingereicht werden, jedoch vom Nachunternehmer.

Die Urkalkulation ist mit dem Informationsschreiben (Formblatt 333) postalisch zu übermitteln.